

GTA Konzeption der Benjamin-Geißler-Grundschule Liebstadt

Teil A

I. Ausgangssituation/ Sozialraumanalyse

Die Benjamin-Geißler-Grundschule Liebstadt ist eine sehr dörfliche Schule mit einem großen Einzugsgebiet. Meist ist unsere Schule zweizügig mit relativ kleinen Klassen zwischen 16 und 22 Schülern und Schülerinnen. In unserer Grundschule lernen ca. 130 Schüler und Schülerinnen und werden von 10 Lehrer/-innen, unterstützt durch Referendare, Praktikanten und einem speziell ausgebildeten Gemeindepädagogen, unterrichtet.

Unsere Kinder kommen aus 18 verschiedenen Orten, die zur Gemeinde Bahretal (Gersdorf, Nentmannsdorf, Friedrichswalde, Ottendorf, Borna, Niederseidewitz), Liebstadt (Berthelsdorf, Döbra, Walthersdorf, Hennersbach, Göppersdorf, Seitenhain, Großröhrsdorf, Biensdorf, Wingendorf) oder Bad Gottleuba-Berggießhübel (Breitenau, Walddörfchen, Börnersdorf) gehören. Viele Kinder fahren mit dem Bus zur Schule und zurück.

Es herrscht Klassenleiterprinzip, d.h. die Klassenleitung ist hauptsächlich in der eigenen Klasse tätig. Parallelklassenlehrer übernehmen die Vertretung, wenn ein Klassenleiter ausfällt. Jede Klasse verfügt über ein eigenes Klassenzimmer. Die Klassenzimmer haben unterschiedliche Größen, so dass Klassenstufen, wenn nötig, auch in einem Zimmer zusammengelegt werden können.

Die Schule besitzt außerdem Fachräume, die zu den fächerspezifischen Stunden genutzt werden. Darunter zählt:

- 1 Computerkabinett
- 1 Kunstraum
- 1 Werkenraum
- 1 Inklusions- bzw. Beratungszimmer
- 1 Wartebereich für Schüler mit Beschäftigungsmöglichkeiten
- 3 Garderobenräume
- 3 Vorbereitungs - und Aufbewahrungsräume (für Unterrichtsmaterialien)
- 1 Erste-Hilfe Zimmer
- 1 Lehrerzimmer
- 1 Sekretariat und Schulleiterzimmer
- 1 Leseraum
- 1 Kinderküche

Auf unserem Schulgrundstück befinden sich ebenso:

- 2 Pausenhöfe mit Spielschuppen
- 1 große Turnhalle
- 1 Fußballfeld
- 1 Kunstrasenplatz
- 1 großer Schulgarten mit Teich, Gerätehaus und Gewächshaus
- 1 Speiseraum, der auch für Veranstaltungen genutzt werden kann

Wir arbeiten eng mit den drei Horten in unserem Einzugsgebiet zusammen. Der Liebstädter Hort befindet sich im Erdgeschoß sowie teilweise im Keller unseres Schulgebäudes. Die anderen beiden Horte sind mit dem Bus erreichbar und befinden sich in den Kitas „Weinbergschnecke“ in Nentmannsdorf sowie „Pittiplatsch“ in Gersdorf. Mit den 3 Horten sowie 5 Kindertagesstätten besteht ein Kooperationsvertrag.

In unsere Schule unterrichten wir eine kleine Anzahl an Schülern und Schülerinnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf, z.B. im Bereich Sprache, sozial-emotional oder Hören, aber auch mit Migrationshintergrund.

Außerdem gibt es an unserer Grundschule einen aktiven Schulförderverein, in dem sich viele Eltern und Kolleginnen engagieren.

Durch die Anbindung an die unterschiedlichen Fahrzeiten des Busunternehmens ist die Ausgestaltung des Schulalltages und des Ganztagesangebotes an einen zeitlichen Rahmen gebunden.

Das Mittagessen wird in drei Mittagspausen von montags bis freitags angeboten.

Die Schule verfügt über vier interaktiven Tafeln sowie 21 Microsoft Surface-Minicomputer und 4 Tablets on Samsung, die einen modernen und abwechslungsreichen Unterricht sowie Ganztagsangebot ermöglichen.

II Bezug zum Schulprogramm

Wir wollen Schule gemeinsam gestalten. Es ist wichtig, dass sich alle mit der Benjamin-Geißler Grundschule identifizieren können, zu einer aktiven Mitgestaltung animiert werden und in der Schule ein gutes Klima herrscht, frei von Gewalt und Vorurteilen. Das heißt Schüler und Schülerinnen sollen verschiedene Fähigkeiten und Kompetenzen erwerben, entwickeln und stärken. Diese sind auch im Schulgesetz sowie den Lehrplänen des Freistaates Sachsen festgehalten. Im Ganztagsangebot der Grundschule versuchen wir einige der Kompetenzen sowie Fähigkeiten, die Grundschüler erwerben sollten, zu fördern und zu fordern.

Darunter zählen:

- grundlegenden Kulturtechniken (Lesen, Schreiben und Rechnen)
- Sozialkompetenzen (selbstständig, eigenverantwortlich und in sozialer Gemeinschaft zu handeln)
- Kommunikationsfähigkeiten (eigene Meinungen zu entwickeln und Entscheidungen zu treffen, diese zu vertreten und den Meinungen und Entscheidungen Anderer Verständnis und Achtung entgegenzubringen)
- Freude an der Bewegung und am gemeinsamen Sport und Spiel zu entwickeln
- Gesundheitserziehung (sich gesund zu ernähren und gesund zu leben)
- Medienerziehung (selbstbestimmt, kompetent und sozial verantwortlich in einer durch Medien geprägten Welt zu handeln sowie Medien entsprechend für Kommunikation und Information einzusetzen)
- Natur- und Umwelterziehung
- Konfliktfähigkeit
- musisch-künstlerische Fähigkeiten

- eigene Wahrnehmungs-, Empfindungs- und Ausdrucksfähigkeit
- lösungsorientiertes Handeln (kreative Lösen von Problemen und das selbstbestimmte Lernen)
- zukunftsfähiges Denken (gesellschaftlichen Zusammenlebens, mit Politik, Wirtschaft, Umwelt und Kultur auseinanderzusetzen)
- soziales und nachhaltiges Handeln

Seit dem Schuljahr 2010/2011 wird an unserer Schule GTA angeboten. Das vielseitige und interessante Nachmittagsprogramm nutzen 80% der Schüler, um gemeinsam spielerisch zu lernen, neue Kontakte zu knüpfen und Zeit zum Entdecken sowie zum Ausprobieren zu haben. Durch die GTA wird die Schule zum:

- Lern- und Lebensort der Schüler
- Raum, wo man mehr Zeit miteinander verbringen kann
- Ort, wo man Stärken und Schwächen austesten kann
- Gesprächsort, um sich untereinander auszutauschen
- Platz, wo man sich etwas zutrauen kann
- Lernort, wo man die Welt mit Neugier erobern kann

III. Profil und Schwerpunktsetzung

a.) Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen (gemäß SächsGTAVO §2)

Die Mindestanforderungen werden an unserer Schule ohne Einschränkung erfüllt. Ein ganztägiges Angebot gibt es von Montag bis Freitag. Die Hortbetreuung von 6:00 Uhr bis 16:30 Uhr ist gewährleistet, GTAs und Angebote am Nachmittag sowie ein Mittagessen werden täglich bereitgestellt. Die nachmittäglichen Angebote werden unter Verantwortung der Schulleitung in Kooperation mit den Partnern organisiert. Sie stehen auch im Zusammenhang mit dem Unterricht und der pädagogischen Arbeit des Hortes.

b.) Teilnahmemodalität und Organisationsform

Wir bieten im Sinne unseres Schulprogramms ein offenes Ganztagsangebot an. Die Schüler und Schülerinnen können die Angebote größtenteils frei wählen und sollten für mindestens ein Schulhalbjahr dabeibleiben. Die Eltern werden per Lernsax und über die Schulhomepage informiert. Einige Angebote richten sich an bestimmte Altersgruppen.

c.) Tagesstruktur/Rhythmisierung und GTA

Schüler können ab 6:00 Uhr den Frühhort in allen drei Horten besuchen. 7:30 Uhr öffnet die Schule für alle Schüler und um 7:45 Uhr beginnt der Unterricht, der durch eine Frühstücks- bzw. Hofpause zwischen 9:20 und 9:55 Uhr sowie einer zweiten Hofpause von 11:25 Uhr bis 11:50 Uhr aufgelockert wird und den Kindern Zeit zum Bewegen an der frischen Luft geben soll. Das Mittagessen wird den Kindern jeweils nach ihrer letzten Unterrichtsstunde angeboten, damit ihnen ausreichend Ruhe und Zeit zum Essen

bleibt. Die GTA s beginnen zeitversetzt zwischen 11:50 Uhr und 13:35 Uhr. Das Klingelzeichen ertönt zum Start, zu den großen Pausen und am Ende des Tages.

Stunden - und Pausenzeiten der Grundschule Liebstadt

| | |
|-------------------|---|
| 7:30 Uhr | Schule öffnet die Türen für die Schüler |
| 7:45-8:30 Uhr | 1. Block (1. und 2. Stunde) |
| 8:35-9:20 Uhr | |
| 9:20 - 9:30 Uhr | Frühstück und Hofpause |
| 9:30 - 9:50 Uhr | |
| 9:50 - 10:35 Uhr | 2. Block (3. und 4. Stunde) |
| 10:40 - 11:25 Uhr | |
| 11:25 - 11:50 Uhr | 1. Mittagspause (nach der 4. Stunde Schluss oder mehr als 6 Stunden) sonst Bewegungspause |
| 11:50 - 12:35 Uhr | 3. Block (5. und 6. Stunde) |
| 12:45 - 13:30 Uhr | |
| Ab 12:35 Uhr | 2. Mittagspause (nach der 5. Stunde Schluss) |
| Ab 13.20 Uhr | 3. Mittagspause (nach der 6. Stunde Schluss) |
| 13:35 - 14:20 Uhr | 4. Block (7. und 8. Stunde) - für GTA und Hausaufgabenzeit |
| 14:25 - 15:10 Uhr | |

d.) GTA - Schwerpunkte und Spezifik

Kurse im sportlichen (z.B. Fußball und Fit im Team), kreativen (z.B. Basteln und Nähen), sprachlichen (Frühförderung Englisch) und mathematischen Bereich (Matheknobeln und Schach) sowie Angebote am Computer (z.B. Programmieren), in der Natur sowie zum Thema Gesundheit (1. Hilfe, Kochen und Backen) stehen den Kindern zur Verfügung.

e.) Regelungen zur Zusammenarbeit mit dem Hort

Schule und Hort sind eigenständige Einrichtungen und arbeiten eng zusammen. Angebote des Hortes werden durch die Hortleitung organisiert und Angebote der Schule unterliegen der Schulleitung. Weisungsbefugnisse liegen damit bei den jeweiligen Einrichtungen.

Alles Weitere wird durch die Kooperationsvereinbarung Hort-Schule geregelt. Anbei ein Auszug: „Uns liegt besonders daran, die Kinder mit ihren Stärken und Schwächen in den Mittelpunkt zu stellen, sie gemeinsam zu begleiten und auf einen Start ins selbstständige Leben und Lernen vorzubereiten um einen erfolgreichen Übergang in den nächsten Schulabschnitt zu ermöglichen, indem wir die Lern- und Bildungsprozesse aufeinander aufbauen.

Unsere Schule wird gemeinsam mit dem Hort zum Lern- und Lebensort der Schüler, ein Ort, wo man Stärken und Schwächen austesten kann, zum Raum, wo man mehr Zeit miteinander verbringen kann, zum Platz, wo man sich etwas trauen kann, um Lob und Anerkennung zu erfahren.

Im Interesse einer harmonischen Entwicklung legen wir sehr viel Wert auf einen familiären und sozialen Umgang und ermöglichen ihnen nach der Schule aktive Erholungsphasen, mit Unterstützung der Freizeitgestaltung durch wechselnde Angebote, inbegriffen der Besuche der GTA auf freiwilliger Basis."

Teil B

I. Festlegung von mindestens zwei GTA - Entwicklungsbereichen

Im Ergebnis des Qualitätsrahmens Ganztagesangebote werden folgende 2 GTA-Entwicklungsbereiche (fett) für die Evaluierung festgelegt:

| Qualitätsmerkmale GTA | Qualitätskriterien GTA |
|--|--|
| (1) Gestaltung der Zeitstruktur | Organisation des Schuljahres Gestaltung Wochen-/ Tagesstruktur Pausenkonzept Mittagspause/Mittagessen |
| (2) Freizeitangebote | Organisierte Freizeitangebote Selbstorganisierte bzw. un gelenkte Freizeit |
| (3) Individuelle Förderung | Förderangebote im Ganzttag Hausaufgaben / Lernzeiten Bedingungen individueller Förderung Dokumentation/Feedback |
| (4) Kooperation mit außerschulischen Partnern | Kooperationskultur/ -strukturen Öffnung der Schule Verzahnung von Angeboten |
| (5) Partizipation von Eltern und Schülern | Grundlagen der Beteiligung Beteiligungsformen Informationspolitik |
| (6) Qualitätssicherung und -entwicklung | Grundlagen Qualitätssicherung Prozesse schulinterne Evaluation Schulleitung und GTA-Koordinator Fortbildung und Wissenstransfer |

II. Ziele, Maßnahmen und Qualitätssicherung

- Verantwortlicher: GTA-Koordinator und Schulleitung
- Zeitraum: 2024/2025/2026

| Smarte Ziele und Erfolgskriterien | Maßnahmen (Kurzbeschreibung, Verantwortliche, Zeitraum) | Qualitätssicherung und Evaluation (QR_GTA und interne Evaluationsmaßnahmen) |
|--|---|---|
| <p>Bedingungen individueller Förderung</p> <p><i>Die Schule gestaltet Lernsituationen, in denen Aspekte wie Raum, Zeit, Abstimmung mit der Stundentafel sowie Kooperationen mit Experten in besonderer Weise berücksichtigt werden.</i></p> | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Ab Schuljahr 25-26 mehr Förderangebote, z.B. LRS-Förderung, Konzentration und Entspannung sowie Matheförderung anbieten (wenn Personal gefunden wird). ✓ Möglichkeiten eines Förderbandes am Morgen in Betracht ziehen bzw. ausprobieren. | |
| <p>Dokumentation und Feedback</p> <p><i>Förderbedarfe werden regelmäßig ermittelt und überprüft. Dies dient als Grundlage für die Anpassung und Organisation der Förderangebote. In Angeboten zur individuellen Förderung werden Fortschritte und Lernresultate reflektiert und gewürdigt.</i></p> | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Online-Programme nutzen, z.B. Grundschuldiagnostik ✓ Schüler mit Defiziten erhalten einen Förderplan (siehe Tabellenvordrucke - besonders im Anfangsunterricht) ✓ Förderpläne (in Tabellenform) für alle Jahrgänge gestalten | |
| <p>Grundlagen Qualitätssicherung</p> <p><i>Entscheidend für den Prozess der Qualitätssicherung sind die in der Steuergruppe GTA festgelegten und mit den entsprechenden schulischen Gremien kommunizierten schulinternen Ziele und Qualitätsmaßstäbe. Diese werden in der Ganztagskonzeption der Schule festgehalten. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung (z.B. Feedback-Kultur) werden von der Schule kontinuierlich und systematisch vorangetrieben.</i></p> | <ul style="list-style-type: none"> ✓ GTA-Gremium bilden (GTA-Koordinator, SL, Mitglied Elternrat) → Treff 1x pro Halbjahr → Hauptaufgabe: Überprüfung Ziele, Weiterentwicklung sowie Evaluation GTA ✓ Prozesse transparent gestalten - GTA Konzept auf Homepage/Lernsax veröffentlichen | |
| <p>Prozesse schulinterner Evaluation</p> <p><i>Die Schule benötigt für die Umsetzung von schulinternen Evaluationsmaßnahmen verschiedene Instrumente und Verfahren. Die gewonnenen Daten und Ergebnisse werden in geeigneter Weise dokumentiert, im Kollegium sowie mit weiteren Akteuren (Schüler, Eltern, Schulträger, etc.) reflektiert und finden Eingang in die Fortschreibung der Ganztagskonzeption.</i></p> | <ul style="list-style-type: none"> ✓ Ende des Schuljahres 2024-25 Evaluation mit Schülern und Schülerinnen durchführen ✓ Eltern über Elternrat befragen ✓ Kolleginnen in Lehrerkonferenz befragen ✓ Lernsax als Instrument nutzen | |

Die Konzeption wurde am 25. September 2024 in der Schulkonferenz beschlossen und ist gültig ab dem Schuljahr 2024/25.



Unterschrift Antragsteller



Unterschrift Schulleiterin



Unterschrift GTA Koordinatorin

Teil C

GTA-Angebote Schuljahr 2024/25

Montag

Basteln (14-tägig)

| | |
|----------|-------------------------------|
| Gruppe 1 | 12.45 - 13.30 Uhr (6.Stunde) |
| Gruppe 2 | 13.35 - 14.20 Uhr (7. Stunde) |

Malkurs

| | |
|----------------|------------------------------|
| Klasse 2 bis 4 | 13.35 -14.20 Uhr (7. Stunde) |
|----------------|------------------------------|

Programmieren

| | |
|----------------|------------------------------|
| Klasse 3 und 4 | 13.35 -14.20 Uhr (7. Stunde) |
|----------------|------------------------------|

Frühenglisch

| | |
|----------|-------------------------------|
| Klasse 1 | 12.45 - 13.30 Uhr (6.Stunde) |
| Klasse 2 | 13.35 - 14.20 Uhr (7. Stunde) |

Dienstag

Kreatives Gestalten/ Kochen und Backen (14 tägig im Wechsel)

| | |
|----------------|-------------------------------------|
| Klasse 3 und 4 | 13.35 -15.30 Uhr (7. und 8. Stunde) |
|----------------|-------------------------------------|

Fußball

| | |
|----------|------------------------------|
| Gruppe 1 | 12.45 - 13.30 Uhr (6.Stunde) |
| Gruppe 2 | 13.35 -14.20 Uhr (7. Stunde) |

Spiele (Brett-, Karten-, Logikspiele u.v.m)

| | |
|------------|------------------------------|
| Klasse 1-4 | 12.45 - 13.30 Uhr (6.Stunde) |
|------------|------------------------------|

Mittwoch

Turnmäuse

| | |
|----------------|------------------------------|
| Klasse 1 und 2 | 12.45 - 13.30 Uhr (6.Stunde) |
|----------------|------------------------------|

Fit im Team

| | |
|----------------|------------------------------|
| Klasse 3 und 4 | 13.35 -14.35 Uhr (7. Stunde) |
|----------------|------------------------------|

Schach/Matheknobeln (14 tägig im Wechsel)

| | |
|----------------|-------------------------------|
| Klasse 2 bis 4 | 13.35 - 14.20 Uhr (7. Stunde) |
|----------------|-------------------------------|

Junge Naturforscher

| | |
|----------------|--------------------------------------|
| Klasse 1 bis 4 | 13.35 - 14.50 Uhr (7. und 8. Stunde) |
|----------------|--------------------------------------|

Termine 2024: 25.9., 30.10., 13.11., 11.12 (für 2025 folgen)

Bibliothek *offenes Angebot*

11.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Donnerstag

Nähen

| | |
|----------------|------------------------------|
| Klasse 3 und 4 | 12.45 - 14.00 Uhr (6.Stunde) |
|----------------|------------------------------|

PC-Kurs

| | |
|----------|-------------------------------|
| Klasse 3 | 13.35 - 14.20 Uhr (7. Stunde) |
|----------|-------------------------------|

Junge Sanitäter

| | |
|----------------|-------------------------------|
| Klasse 2 bis 4 | 13.35 - 14.20 Uhr (7. Stunde) |
|----------------|-------------------------------|

- PC - Kurs Klasse 4 → verpflichtendes Angebot

4a - donnerstags 6. Stunde (12:45-13:30 Uhr)

4b - montags 5. Stunde (11:50 - 12:35 Uhr)

- Hausaufgabenbetreuung wird von allen drei Kooperationshorten am Nachmittag angeboten.